

# Jubiläum 2007: 50 Jahre Spielmannszug Olympia

50 Jahre, was für eine Zahl. So einfach ausgesprochen, doch so viel Inhalt. Für manche ein ganzes Leben, in der Gesamtgeschichte der Welt doch nur so ein kleiner Schritt. Aber für den SZ-Olympia der Schützengilde eine riesige Bedeutung, wir haben es geschafft, wir haben alle zusammen die 50 Jahre geschafft.

Bereits im Jahr 1957 gründeten einige junge Männer nach dem Peiner Freischießen am 11. Juli damals den ursprünglichen Fanfarenzug Olympia, hier unter der Regie des Gründungsmitgliedes Wolfgang Hansel. Mit gerade mal 12 Spielern war man mit Energie, Einsatz und vor allem Freude zur Musik dabei. Geübt wurde seinerzeit in einem Kohlenkeller, Holz-/Kohlenschuppen Klippel in der Lindenstraße.

Eigentlich war zu dieser Zeit Olympia ein „Privatunternehmen“, finanzielle Belastungen hinsichtlich der Instrumente, Uniformen usw. mussten aus eigenen Mitteln aufgebracht werden. Daher war auch damals schon ein erhebliches Problem, überhaupt Nachwuchs zu bekommen. Das Problem mit dem Nachwuchs sollte auch für die kommenden Jahre ein erhebliches Problem bleiben.

Mit Fleiß und Disziplin nahm der Fanfarenzug Olympia nun seine Formen an. Bei den ständigen Teilnahmen an Wettkämpfen wurden immer bessere Ergebnisse erzielt. 1960 gab es dann den 1. Platz mit dem Titel des Niedersachsenmeisters.

Im Jahr 1959 trat man dann an die Schützengilde zu Peine heran. In diesem Jahr wurde Olympia in die Gilde integriert. Zum Peiner Freischießen durfte Olympia zum ersten Mal für die Gilde aufspielen. Ein Problem trat aber auf, da durch die Fanfarenmärsche ein sehr hohes Marschtempo vorgegeben war. Dem Wunsch der Gilde, doch einen Spielmannszug zu verpflichten, kam man dann im Herbst 1959 nach. Olympia versprach, einen SZ in den eigenen Reihen zu entwickeln.

Seitens der Gilde gab es nun einen Übungsraum für Olympia in der Gilde, zusätzliche finanzielle Zuwendung dienten der Beschaffung von Instrumenten und der Ausrüstung des Spielmannszuges. Seit dieser Zeit ist nun Olympia ein fester Bestandteil der Schützengilde zu Peine.

In den weiteren Jahren erfolgten auch viele Teilnahmen an Wettstreiten mit den anderen Spielmannszügen, etwa Anfang der 90er-Jahre war man aber personell

nicht mehr dazu in der Lage. Aber immer wieder dieses Problem mit den Mitgliedern. Als Kernstadt-SZ dürfte man meinen, doch ein entsprechendes Umfeld für den Nachwuchs zu haben. Nein, weit gefehlt. Zuerst ist immer alles neu und super, dann kommt aber die Ausdauer. Nach guten Monaten kommt die Winterzeit, hier zeigt es sich meist, wer ein Durchhaltvermögen hat.

Für den SZ-Olympia begann gerade Ende der 90er-Jahre ein erbitterter Überlebenskampf. Genau wie zur Gründungszeit waren es eigentlich nur eine Handvoll Spieler, die den Verein über Wasser hielten.

Die Situation wurde so dramatisch, dass sogar schon Sondersitzungen einberufen wurden. Hier ging es tatsächlich um den Fortbestand des Zuges. In der Zeit 2002 bis 2004 schien das Aus des Zuges nicht mehr abwendbar.

Weitere dramatische Vorfälle ließen dem Zug eigentlich keine Hoffnung mehr. Aber, nach einer großen Talfahrt kam plötzlich

wieder eine Steigung. Mit

dieser Steigung kam

auch der warme

Wind unter die

Flügel des stür-

zenden. Olymp-

pia hat sich ge-

fangen, mit dem

derzeitigen Vor-

stand leisten wir

eine sehr gute und

harmonische Arbeit, wel-

che zur Zufriedenheit in den eigen-

en Reihen geführt hat.

Wir, Olympia, wollen eine Tradition verteidigen und wir werden diese Tradition verteidigen.

Mit Stolz gehen wir in unser Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen, welches wir am 22. September in der Gilde feiern wollen.

Anlässlich des Jubiläums wird der SZ mit neuen Uniformen ausgestattet, rechtzeitig zum geliebten Peiner Freischießen werden wir diese tragen.

Auch 1959 wurde der Zug mit neuen Uniformen ausgestattet. Diese wurden, wie unser Foto zeigt, stolz dem Fotografen präsentiert.

Der SZ-Olympia ist seit vielen Jahren der Begleiter der Schützengilde anlässlich der Europaschützenfeste (z.B. Holland, Österreich, Belgien).

Das Thema Jugend wird bei uns groß geschrieben, wir versuchen durch Besuche von Freizeitparks usw. die Stimmung hoch zu halten. Auch ist mal ein Spaßwochenende in einem Naturfreundehaus drin. Auf diesem Wege dürfen wir auch darauf hinweisen, dass wir weiterhin immer gern Nachwuchs in unserem SZ aufnehmen.



1959 bekam der Spielmannszug Olympia neue Uniformen.



## Der neue BMW 1er. Doppelte Freude.

Der neue BMW 1er 3-Türer kombiniert puren Fahrspaß, ausgeprägtes Temperament und einzigartiges Design. Deutlich längere, rahmenlose Türen und das formvollendete Interieur betonen seinen sportlichen Charakter. Dazu bietet er Innovationen, die in diesem Segment einzigartig sind. So sorgen der BMW-typische Hinterradantrieb und die optionale Aktivlenkung für mehr Dynamik. Die moderne Technik, wie direkte Kraftstoffeinspritzung, Bremsenergie-rückgewinnung sowie die Auto Start Stop Funktion, reduziert den Verbrauch und damit auch den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

**Wir wünschen allen Korporationen und Gästen viel Spaß  
beim Freischießen 2007**

**H. Hoevel**  
seit 1852

Gittertor 56, 38259 Salzgitter  
Tel. 05341 9009-0, Fax 05341 9009-211

Junkersstr. 2, 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 7600-0, Fax 05121 7600-111  
<http://www.h-hoevel.de>

Horstweg 12, 31226 Peine  
Tel. 05171 5859-0, Fax 05171 5859-111

Der neue BMW 1er

[www.bmw.de/1er](http://www.bmw.de/1er)

Freude am Fahren